



Unser Krankenhaus und medizinisches Trainingszentrum

Die stets steigenden Geburtenzahlen und die mehr als einstündigen Fahrten ins nächste Krankenhaus für Kaiserschnitte haben uns bewegt, unsere eigene Infrastruktur zu vergrößern. Unser Krankenhaus bietet neben 2 Kreißsälen und dem OP-Saal auch 8-10 stationäre Betten. Auch kranke Neugeborene und Frühgeborene können in unserer Kinder-Intensiv- und Überwachungseinheit sehr gut versorgt werden. Unser 140-köpfiges Team wird dabei durch Freiwillige aus Europa und Amerika unterstützt.

Bei uns sind die Behandlungen kostenlos, da sich die wenigsten unserer Patienten einen Kaiserschnitt oder eine dringende Behandlung leisten können. Keine Behandlung bedeutet oft großes Leid oder den Tod eines Patienten.



Auch Sie können helfen!

Spenden Sie

- Eine Behandlung mit *allem drum und dran* kostet **10 Euro**
- Ein Kaiserschnitt bedeutet oft *Leben retten* und kostet **250 Euro**
- Mit Patenschaften können Schwangere unterstützt werden: **10 Monate á 25 Euro**
- Mit **25 Euro pro Monat** kann ein Kind die Schule besuchen
- Vielleicht wollen Sie vor Ort in Madagaskar oder in Deutschland durch ehrenamtliche Mitarbeit helfen

Spendenkonto: IBAN DE05 7955 0000 0011 4184 72

Ihre Spenden sind steuerlich abzugsfähig (Finanzamt Aschaffenburg, Bescheid vom 27.9.2016).



Ihre

Tanja Hock

MHM Mobile Hilfe Madagaskar e.V.
Gertrudenstr. 8 | D-48149 Münster
Tel. +49 172 954 42 43 oder +49 170 4400411
info@mh-madagaskar.de | www.mh-madagaskar.de

Ehrenamtliche Vereinsbetreuung abends und am Wochenende, am besten per WhatsApp



**Wer wir sind
und was wir tun**

Unsere Vision

Madagaskar ist eine wunderschöne Insel und eines der ärmsten Länder dieser Welt. Die medizinische Versorgung der Bevölkerung ist dringend zu verbessern. Aus christlicher Nächstenliebe versorgen wir tausende Hilfsbedürftige mit medizinischer Grund- und Notfallversorgung und Geburtshilfe und tragen durch permanente Fortbildungen zur Verbesserung der medizinischen Situation bei und das weit über die Grenzen unseres Vereins hinaus.

Unsere Ziele



AMBOVO - DAS DORF OHNE STROM & WASSER

Unsere Homebase ist in Ambovo, einem Dorf ohne jegliche Infrastruktur nordwestlich der Hauptstadt. Anfang 2018 hat Nehemia e.V. das Grundstück und das Gebäude, auf dem wir seit 2009 die von ihnen erbaute Krankenstation führen, vollständig in unser Eigentum übergeben. In der Krankenstation leisten wir medizinische Grundversorgung, Zahnmedizin und Geburtshilfe. Wir bieten Fortbildungen für das einheimische Personal an und unsere Verwaltung für die Arbeit auf Madagaskar befindet sich hier.

ÜBER UNSERE LIMITS HINAUS

Dank der Kooperation mit der medizinischen Hilfsorganisation „Pro Interplast e.V.“ können wir unseren Patienten zweimal jährlich notwendige Operationen anbieten wie z.B. Versorgung von Spaltbildungen, Hand- und Fußoperationen, Operationen von gutartigen Tumoren. Eine andere Kooperation besteht mit der „Tulisa-Stiftung“ sie hilft Kindern und alleinstehenden Frauen in speziellen medizinischen Fällen mit finanzieller Unterstützung.

RETTUNGSWAGEN

Wir sind sehr dankbar, dass wir über zwei funktionsfähige Rettungswagen mit Martinshorn und Blaulicht verfügen. In Notfällen sind sie eine echte Hilfe, um Patient*innen ins nächste Krankenhaus zu verlegen oder auch Schwangere in Not von zuhause und den umliegenden Krankenstationen zu uns zu bringen.



HEBAMMENMOBIL

Die Not auf Madagaskar ist so groß, dass Neugeborene im Müll entsorgt werden. Diese erschreckende Erkenntnis motivierte uns das Hebammenmobil ins Leben zu rufen. Regelmäßig versorgen wir nachts Frauen, Kinder und auch kranke Erwachsene in den Armenvierteln der Hauptstadt und darüber hinaus fahren wir wöchentlich in Buschregionen, die keine medizinische Versorgung haben. Unsere Arbeit zeigt Erfolge: alle unsere Frauen haben ihre Kinder behalten.

ZAHNARZTMOBIL

Seit 2012 gehört auch die zahnärztliche Grundversorgung zu unserem Angebot. Das Zahnarztmobil versorgt Buschregionen und besucht Kinderheime und Schulen. Durch den Neubau haben wir nun auch eine feste Zahnarztpraxis in Ambovo.

KIDS CLUB

Durch die große Armut, die täglichen Sorgen um die Grundbedürfnisse wie z.B. Essen, sind die Kinder meist sich selbst überlassen. Sie haben keine Chance auf eine angemessene Erziehung und Bildung. Mit unseren „Kids-Club“ setzen wir da an, wo die Familien Ihre Aufgaben für die Kinder nicht wahrnehmen können.

